

Montag

Thema (Vater unser) :

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name

Vater im Himmel,

ich danke Dir für Deine Liebe, mit der ich von Dir **angenommen** bin.
Danke, für diese **Annahme in Jesus, der für mich gestorben ist.**

Ich glaube, dass ich **durch sein vergossenes Blut rein gewaschen bin**
von aller Schuld.

Danke, dass **ich befreit bin** nicht nur von aller eigenen Schuld,
sondern auch, wo andere an mir schuldig geworden sind.

Du bist ein wirklicher Vater für mich.

Ich liebe Dich, weil **Du an mich glaubst.**

Nicht nur glaubst Du an mich, sondern **Du gibst mir alles,**
was ich brauche, damit mein Leben gelingen kann.

Ich danke Dir, dass **ich nicht abhängig bin** davon,
wie sich andere Menschen mir gegenüber verhalten.

Deine Macht, Kraft und Möglichkeiten sind weitaus größer als alle
Umstände oder das, was Menschen mir in den Weg legen oder mir
antun.

Vater, ich sehe so viele Sachen in meinem Leben,
die unmöglich erscheinen.

Es ist soviel, was mich bindet, was mich herunter drückt,
was mir zu schaffen macht.

Ich will Dir vertrauen, denn **Du bist größer als alles.**

Vergib mir, wo ich Dir nicht vertraut habe.

Vergib mir, wo ich selbst nach Lösungen gesucht habe.

Wie oft bin ich gescheitert, wie oft habe ich aufgegeben, wie oft alles
hingeworfen.

Das weißt Du alles, du verstehst mich und **hast mir vergeben** durch
Jesus.

Du hast für alles Lösungen. Du kennst die Antworten.

Du weißt die nächsten Schritte, die ich tun kann.

Ich will sie kennen lernen und tun im Vertrauen auf Deine Kraft, auf Dein Eingreifen, und an Deiner Hand.

Du bist ein wirklicher Vater. Ein Vater, der übernatürliche Kraft hat.

Du bist der Schöpfer, der aus dem für mich Unsichtbaren Lösungen, Hilfe, Gesundheit, Antworten, Kraft erschafft.

Auch für mich in meiner konkreten Situation.

Du nimmst mich an Deine Hand, Du gehst nicht nur mit mir, sondern Du kennst den Weg, den Plan, auch ganz konkret für mich.

Auch wenn ich es im Moment nicht erfassen kann, Du wirst es im rechten Augenblick offenbar machen.

Ich sage Dir jetzt, dass ich Dir vertrauen will. Ja, ich vertraue Dir.

Du bringst Ruhe mitten im Sturm, Ordnung mitten im Chaos,

Liebe mitten im Hass, Annahme mitten in Ablehnung,

Wertschätzung statt Geringschätzung...

Ich kann es kaum fassen, dass **ich Dir wertvoll bin.**

Darum danke ich Dir **im Namen Deines Sohnes Jesus,**

dem Du alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben hast.

(Bei jedem Satz kannst Du eine Pause machen und einsetzen, was Dir gerade konkret bewusst ist.)

Unser Vater im Himmel,

geheiligt werde Dein Name,

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben denen, die an uns schuldig wurden.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.